

Litaneyen

für

die Witwen

in den

Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.

210

die

in

der

Barthelme



Litaneyen der Witwen.

✦✦✦✦✦

A.

Alle. **H**ERR GOTT! nun sey gepreist,
Du werther heilger Geist!
Du aller Herzen Kündiger
Und Seel und Leibs Entzündiger;
Lit. Der Du die Glieder der Gemein
Zu Deinen Tempeln weihest ein,
Sie pflegst und nährst zu aller Zeit
Mit Christi Blutgerechtigkeit,
Ihr Herz mit reichem Trost erfüllst,
Und sie zu Ihm heimzuführen wilt:
Alle. Der Witwen Chor erscheinet hier
Mit Dank und mit Gebet vor Dir!
Amen.

Mel. Die Seele Christi heilige mich.

Lit. Du bist der Vormund, Trost und Rath,
Den jede arme Witwe hat;
Alle. Christ unser HERR, der Welt Heiland
Hat Dich vom Vater uns gesandt.

A 2

Mel.

Mel. Veni Creator Spiritus.

Gem. **W**ir öfnen Dir Herz, Seel und Sinn:
Ergieß Dich drein und wohne drinn,
Und segne uns mit Fried und Freud,
Alle. Du Geist der Gnad und Herrlichkeit!

2.

Gem. Erheb auf uns Dein Angesicht,
Laß uns leuchten des Lebens Licht,
Und leit uns täglich mehr hinein
Ins wahre Witwenseligseyn.

3.

Lehr uns stets im Gebet und Flehn,
Der Hanna gleich, mit Gott umgehn;
Bring unsre Bitten ins Geschick,
Und's Amen auch darauf zurük!

Lit. **O** Du Gott und Vater der Gemeine,
Alle. Habe uns lieb!

Mel. Die Seele Christi heilge mich.

Lit. **D**er Du uns Deinen Sohn geschenkt,
Alle. Dran unser ewigs Leben hängt;
Und, was sich von Bedürfnis findt,
Auf Dich nimmst, weil wir Kinder sind:

2.

Gedenk an Seinen bittern Tod,
Sey uns gnädig in aller Noth,
Und gib uns stets an Seinem Heil
Und all Seinen Verdiensten Theil!

3. Zeig

3.

Gem. Zeig uns Deine Barmherzigkeit,
Wie unsre Hoffnung zu Dir steht,
Und mach' uns, die der Welt verwäist,
Mit Ihm zu Einer Seel und Geist!

Lit. Unser Herr Jesu Christe,

Alle. Sey uns gnädig!

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

Du wardst ein Mensch, und gingst in Tod,
Uns zu befreyn aus aller Noth;
Und läßt Dein freundlich Angesicht
Zu unsrer Armuth seyn gericht't:

2.

Gem. Du liebest uns doch gar zu sehr,
Beweisest's alle Tage mehr,
Und nimmst Dich unsrer treulich an
Als Witwenvater, Freund und Mann.

3.

Lit. Dein Herz war gleich mitleidig da,
Wie's dort die Witwe weinen sah;
(Luc. 7, 13.)
Und wie empfahst Du dem Johann
Mariam noch am Kreuze an!

4.

Gem. So hast Du auch an uns gedacht,
Indem die Schrift ausdrücklich sagt:
Daß, so wie Du, auch die Gemein
Besorgt soll für die Witwen seyn.

Lit. Das Verlangen der Elenden höret der
HERR, ihr Herz ist gewiß, daß Sein
Ohr drauff merket;

Die Armen empfehlens Ihm,

Er ist der Witwen Versorger, und der
Waisen Helfer.

Mel. Herr Gott, Dich loben alle wir.

Gem. Dank sey dafür dem lieben HERRN!
Nun möchten wir auch gar zu gern,
Daß unsre Niedrigkeit und Treu
Hinnwiederum Sein Herz erfreu!

Mel. Christe, der Du bist Tag und Licht.

Alle. Der Hauptberuf ist: Lieben Ihn;
Der andre: Seinem Hause dien'n:
Gem. Kan man was Guts thun, man thuts schon,
Sein freundlicher Blick ist gnug lohn.

2.

Und dann erfreut's uns überaus,
Wenn wir in unserm Chor und Haus
Einander im Gesicht ansehen
Ein jungfräuliches Wohlergehn.

Lit. Das ist der grosse Zweck von eurem Leben:
Euch mit Ihm in der Still' so abzugeben,
Daß Ihm hier Geist und Seel und's Sterb-
gebeine
Vor zartem Liebsgefühl entgegen weine.

Mel.

Mel. Herr Gott, Dich loben alle wir.

Gem. **B**eym Blik in Seinen blutgen Tod
Wird unser Aug' oft naß und roth,
Und unser Glaube bleibt gesund;
Dank sey dem Lamm für uns verwundet!

2.

Woll'n Ihn im Herzen immer fühl'n,
In Seiner Nähe sing'n und spiel'n,
Und bis zum grossen Sabbathsmum
Ihn wachen, schlafen, ruhn und thun.

Mel. Christe, der Du bist Tag und Licht.

Lit. Das bleib euch so auf alle Zeit
Der Tage der Vergänglichkeit;
Und euer Freund und ewger Mann
Bind euer Herz an Sein Herz an!

Mit. Amen, drauf wolln wir schliessen;
HERR! durch Dein Blutvergiessen
Behalt uns Dir empfohlen,
Bis Du uns heim wirst holen!

✠✠✠✠✠✠





B.

Alle. **A**nbetung, Ruhm und Dank,
 Lit. Und Preis und Lobgesang,
 Alle. Sey GOTT, dem Vater und dem Sohn
 Und heiligen Geist, ins Himmels Thron,
 Mit Herz und Mund, aus aller Macht,
 Vom Chor der Witwen dargebracht,
 Für Seine Lieb' in Jesu Christ,
 Die unser Herz durch Ihn genießt,
 Lit. Der für uns Mensch ward in der Zeit
 Zu unserm Heil und Seligkeit,
 Und uns nach vorbedachtem Rath
 Durch Seinen Tod versöhnet hat:
 Alle. Ach wär doch jeder Puls ein Dank,
 Und jeder Othem ein Gesang!
 Amen.

Mel. Die Seele Christi heilge mich.

Gem. **D**as Herz wird warm, und's Auge naß,
 Bey diesem Wunder ohne Maas:
 Daß Gott im Fleisch geoffenbart,
 Für unsre Sünd' ein Opfer ward.

2.

Alle. Du heilige Dreieinigkeit,
 Wir loben Dich in Ewigkeit,
 Und halten Dir Sein leiden vor:
 Ach segne unser Witwenchor!

Mel.

Mel. Veni Creator Spiritus.

Gem. **D**u Vater unsers lieben HERRN!
 Sieh uns um Seinetwillen gern;
 Bewahr uns Ihm zu Seiner Freud,
 Und thu uns wohl in Ewigkeit!

2.

Got heilger Geist! hilf und verleih,
 Daß unser Herz stets dankbar sey,
 Und unsre Seelen Bienenlein
 Auf Jesu Rosenwunden seyn!

Mel. Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht.

Lit. **U**nd Du nie genug gepries'ner Freund!
 Der Du's so treu mit uns gemeint;
 Anbetungswürd'ger Martermann!
 Dem blutger Schweiß von Wangen rann:

2.

All. Ach drücke Deinen Tod und Schmerz
 Uns unauflöschlich tief ins Herz,
 Und spreng' uns ein zum Paradeis
 Mit Deinem Angst- und Bußkampschweiß!

3.

Was Du erwein't, erbet't, gethan,
 Gedeih uns alles hilffreich an;
 Ja gib uns täglich vollen Theil
 An Deinem unschätzbaren Heil!

4.

Gem. Stärk uns mit Deinem Freudengeist,
 Weil Du um unsre Schwachheit weiß't,
 Und mach' uns in der Sabbathszeit
 Bald fertig zu der Herrlichkeit!

A 5

Offne

Alle. **O**ffne Arme Jesu!
 Lit. Die ewiges Leben
 Schon hier voraus zu empfinden geben:
 Alle. Ach nehmt

}	sie	}
}	uns	}

 ein!

2.

Lit. Blasse Lippen Jesu!
 Die Heil verkünd'gen,
 Und wen sie anrühr'n, zugleich entsünd'gen:
 Alle. Küßt

}	sie	}
}	uns	}

 aufs Herz!

3.

Lit. Segenshände Jesu!
 Mit Nägelnarben:
 Alle.

}	Weist ihnen, wo sie	}
}	Weiset uns, wo wir	}

 mit blutgen Farben
 Geschrieben stehn!

4.

Durchgeborte Füße!
 Helfet uns Siechen
 Euch immer nach und stets näher kriechen,
 Bis wir euch sehn!

5.

O ihr Wunden Jesu!
 Mache Seine Kranken
 An Leib und Seele, Sinn und Gedanken,
 Heil und gesund!

6. Heil.

6.

Heiliges Sterben Jesu!
 Und Blut der Wunden:
 Sey unserm Herzen zu allen Stunden
 Lebend'ger Trost!

7.

Und, gebrochne Augen!
 Eu'r Abschied drücke
 Sich uns so ein, daß all unsre Blicke
 Deß Zeugen seyn!

Gem. Bis wir zu seiner Stund,
 Den Leib für uns verwundt,
 Da wir so vest auf trauen,
 Mit unsern Augen schauen,
 Und innig herzlich grüssen
 Die Maal an Hand und Füßen.

Mel. Christe, der Du bist Tag und Licht.

lit. **I**ndessen blicket Herz und Sinn,
 Wenns betet, nach der Hauptstadt hin,
 Wo der Tempel, das Licht und Gott,
 Der Mann ist mit fünf Wunden roth.

2.

Bis Seine Braut vollend't wird seyn,
 Hängt Herz und Sinn an Ihm allein,
 Und weint Ihm nach, bis Er einst spricht:
 Geht ein zur Freude; weinet nicht!

Sein

Litaneen der Witwen.

Gem. Sein Seufzen und Sein Stöhnen,
 Und die viel tausend Thränen
 Die Ihm gestossen zu,
 Die sollen uns am Ende
 In Seinen Schoos und Hände
 Geleiten zu der ewigen Ruh.

lit. Nun, mit diesem Troste,
 Haltet hienieden,
 Euren Vorsabbath in stillem Frieden,
 Und harr't auf Ihn;

2.

Bis euch einst am Ende,
 Sein Todeskummer
 Sanfte einwieget zum letzten Schlummer.
 Alle. Hallelujah!



Ex libris Tschizewskij

№ 933

vd 18^a3





B.I.G.

Farbkarte #13

Litaneyen

für

die Witwen

in den

Brüdergemeinen.



Barby, gedruckt im Jahr 1773.